

Garantierte Depositen

Was sie für Sie bedeuten.

Unter der Leitung der Nebraska Staatsbank - Behörde auch der Staatsbank - Garantie-Fond an auf

\$1,431,549.34



Depositen in dieser Bank sind geschützt durch dem Depositen Garantie-Fond des Staats Nebraska's.

Geschichte des Planes.

Nebraskas Bank - Garantie-Gesetz ist compulsory. Der Depositen - Garantie - Fond in Nebraska hat nun die Summe von \$1,431,549.34 erreicht. Das Geld in diesem Fond wird durch Abschnebens von den 815 Nebraska Staats-Banken aufgebracht. Die ersten vier jährlichen Abschnebens waren ein Viertel oder ein Prozent der Depositen, und so fährt man fort durch ein jährliches Abschneben von einem Zehntel eines Prozents. Wenn die Summe in und einhalb Prozent von allen Staatsbank-Depositen erreicht hat, werden keine Abschnebens mehr gemacht, bis der Fond auf ein Prozent der Depositen gefüllt ist, und dann beginnen die Abschnebens wieder und werden fortgesetzt, bis der Fond ein und einhalb Prozent erreicht. Solcherweise wird der Fond ganz automatisch erneuert.

Banken gegenseitig verantwortlich.

Das Bank - Garantie - System macht die Banken gegenseitig verantwortlich für andere und stimuliert so automatisch jede Bank, sich selbst würdig zu erweisen.

Diese Bank ist ein Mitglied des Nebraska Bank-Garantie-Systems, und ihre Depositen erfreuen sich des Schutzes, den das Staats - Garantie - Gesetz bietet.

Dienst für die Kundschaft.

Es ist die Richtschnur dieser Bank, Dienstleistungen der höchsten Art zu thun, die mit guten Bank - Prinzipien harmonieren, gegenüber allen und jedem Kunden. Eine Gelegenheit, die Qualität dieses Dienstes zu demonstrieren, wird besonders gewünscht.

STATE BANK of GRAND ISLAND

— Weshalb wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebackenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Ofen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus.

John Degen, Eigenhümer.
50, ff 321 westl. 3. Straße.

„Sanitary Meat Market“.

Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestellt bei

Kloppendanz & Kraft.
319 westl. 3. Straße.
Tel. 806. 46, ff

— Ihr könnt Versicherungs-Police gegen Feuer, Blitz und Tornado bei Chas. Rosmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabsäumt es nicht.

Chas. Rosmer, Agent,
31, ff Tel.: Block 547 ober 1810.

Eintrittszug der letztwöchentlichen Vollmacht des Präsidenten an den Kongress.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on Dec. 12, as required by the act of Oct. 6, 1917.

Aus Washington: Sofortigen Krieg mit der Türkei und Bulgarien, Deutschlands anderen Verbündeten, sagte der Präsident dem Kongress, halte er zu dieser Zeit nicht für nötig, da sie noch nicht in dem direkten Maße notwendiger Aktion stehen.

Sofortiger Krieg gegen Oesterreich, obwohl es nur Deutschlands Vasall und nicht sein eigener Herr ist, erklärte der Präsident, sei nötig, weil die Mittelmächte als eins angesehen werden müßten, und weil der Krieg in keiner anderen Weise erfolgreich geführt werden könne.

Indem er jedoch eine offene Warnung gab, daß er nicht zögern würde, um eine Kriegserklärung gegen die Türkei und Bulgarien zu erlassen, wenn er es für nötig halte, sagte der Präsident:

„Wir werden dahin gehen, wohin uns die Notwendigkeit dieses Krieges führt, aber es scheint, daß wir nur dahin gehen sollten, wohin uns unmittelbare und praktische Erwägungen führen und daß wir uns um Andere nicht kümmern sollten.“

Frieden, sagte der Präsident dem Kongress, kann nur kommen, wenn die preussische Militärdiktatur niedergeworfen ist, wenn das deutsche Volk mit der Welt durch Herrscher Frieden macht, denen die Welt trauen kann, wenn es Erfolg leistet für das Unrecht, das seine gegenwärtigen Herrscher begangen haben, und wenn die unterjochten Völker von Belgien, Nord-Frankreich und dem Balkan in Freiheit gesetzt worden sind.

Deutschlands Erklärung, daß es einen Krieg der Nothwehr gegen absichtliche Aggression führe, erklärte der Präsident in schmetternden Worten für „absichtlich falsch, und er wiederholte von Neuem, daß Niemand die Existenz oder die Unabhängigkeit der friedlichen Unternehmungen Deutschlands bedrohe.“

Von denen, die von Frieden ohne den Sturz der deutschen Militärdiktatur sprechen, erklärte der Präsident:

„Ich höre Leute über Frieden debattieren, die weder seine Natur noch den Weg, auf dem wir ihn mit aufgehobenen Augen und ungebrochenem Geist erlangen mögen, verstehen. Aber ich weiß, daß keiner von ihnen für die Nation spricht. Sie berühren das Herz irgend einer Sache nicht. Man lasse sie ruhig ihren unruhigen Pfad wandeln und vergessen sein.“

Von Neuem erklärend, daß die Vereinigten Staaten keinen Krieg mit Deutschlands Feindschaft, Unternehmung oder kommerziellen Erregenschaften haben, erklärte der Präsident, daß die Vereinigten Staaten erst Deutschlands Feind wurden, als es begann, die Welt mit Waffengewalt zu beherrschen. Indem er wiederum die Kriegszwecke der Vereinigten Staaten und diejenigen, die nach seine mGlauben die Zwecke der Allirten sind, darlegte, erklärte der Präsident:

„Ich glaube, daß ich für sie spreche, wenn ich zwei Dinge sage: Erstens, daß dieses unerträgliche Ding, dessen häßliches Gesicht uns die Meister Deutschlands gezeigt haben, diese Drohung kombinierter Intrigue und Gewalt, die wir jetzt so klar als die deutsche Nacht sehen, ein Ding ohne Gewissen ohne Ehre oder Fähigkeit für vereinbarten Frieden, gemaßnet werden muß, wenn es nicht ganz und gar zu Ende gebracht wird, wenigstens vom freundlichen Verkehr der Nationen ausgeschlossen werden muß; und zweitens, daß, wenn dieses Ding und seine Macht in der That besiegt sind, und wenn die Zeit kommt, wo wir Frieden erörtern können — wenn das deutsche Volk Wortführer hat, deren Wort wir glauben können, und wenn diese Wortführer im Namen ihres Volkes bereit sind, das gemeinschaftliche Urtheil der Nationen entgegenzunehmen über das, was fortan die Grundlagen von Gesetz und Uebereinkommen für das Leben der Welt sein sollen — wir willens und froh sein werden, den vollen Preis für Frieden zu zahlen und ihn ohne Groll zahlen. Wir wissen, was dieser Preis sein wird. Er wird volle und unparteiische Gerechtigkeit sein — Gerechtigkeit in jedem Punkte und für jede Nation, welche die endgültige Abrechnung betreffen muß, unsere Feinde sowohl wie unsere Freunde.“

Die Ereignisse in Russland erwähnte der Präsident nur mit ein paar Worten.

„Das russische Volk ist durch die-

selben finsternen Falschheiten vergiftet worden“, sagte er, „die das deutsche Volk im Dunkeln gehalten haben, und das ist von genau denselben Händen eingestößt worden. Das einzige mögliche Gegenmittel ist die Wahrheit. Sie kann nicht zu klar oder zu oft ausgesprochen werden.“

Neben seiner Empfehlung einer Kriegserklärung gegen Oesterreich sagte der Präsident dem Kongress in deutlichen Worten, er müsse hinreichende Vorkehrungen treffen, um die Nation gegen feindliche Ausländer zu beschützen. Er erklärte, er sollte eine „sehr definitive und besondere Kontrolle“ über alle Personen einrichten, welche nach den Vereinigten Staaten kommen oder sie verlassen.

Uebertretung der Proklamation, welche die Thätigkeit feindlicher Ausländer dekt, erklärte er, sollte mit Zuchthausstrafen für Frauen sowohl wie für Männer geahndet werden.

In die Empfehlungen für mit dem Kriege zusammenhängende Gesetze-

Besucht unsere Weihnachts-Abtheilung



Besorgen Sie Ihre Weihnachts- Einkäufe frühzeitig.

Die schöne Saison der Freude, guter Freundschaft und Familienerinnerung wird bald hier sein. Und da, nun sich der Zeit anzupassen, frivole Geschenke während des Krieges auszuschließen, und wird Santa Claus — mit nützlichen Geschenken reich beladen — wahrscheinlich eine andere Methode anwenden, wie die alte und ehrwürdige Art durch den Schornstein.



- Morrisstühle,
- Cellerette,
- Großer Lehnstuhl,
- Rauch-Garnitur,
- Officestuhl,
- Davenport,
- Officepulte,
- Bibliothekstisch,
- Schemel,
- Studierlampe,
- Lederne Couches
- Magazinbehälter
- Kostümer
- Bücherschrank



- Nähtorb,
- Nähschaukler,
- Speisezimmer-Garnitur,
- Küchencabinet,
- Teppichfeger, Frühstückstisch,
- Schaukler,
- Schlafzimmer-Garnitur,
- Obstschüsseln
- Nähstoffbehälter
- Rußbowle
- Parlorlampe,
- Pedestal,

GEDDES & CO.

Der große verlässliche Möbelladen.

Der Präsident mehr Ge-
liebe zur Kontrolle der Ausbeutung
ein. Das Gesetz von Angebot und
Nachfrage, erklärte der Präsident, sei
durch das „Gesetz der unbeschränkten
Selbstsucht“ ersetzt worden. An den
Kongress selbst richtete der Präsident
einen Appell um Sparsamkeit in Re-
gierungsausgaben.

Der Präsident schloß mit einem
Appell an den Kongress, seine ganze
Energie der Gesetzgebung zur Ge-
winnung des Krieges zu widmen und
wiederholte die selbstlose Kriegspoli-
tik der Vereinigten Staaten, die nur
die Erhaltung von Freiheit und De-
mokratie suche.

„Ein hoher Augenblick der Geschich-
te ist gekommen“, sagte der Präsi-
dent zum Schluß. „Die Augen des
Volkes sind geöffnet worden und es
sieht. Die Hand Gottes liegt auf den
Nationen. Er wird ihnen seine Gunst
nur erweisen, so glaube ich andäc-
tig, wenn sie sich zu den klaren Höhen
seiner eigen- Gerechtigkeit und sei-

ner Gnade erheben.“
Gerade bevor der Präsident seine
Rede zu verlassen begann, war eine
Resolution, die eine Kriegserklärung
gegen alle Verbündeten Deutschlands
beantragte, für Senator King von
Utah von seinem Kollegen, Senator
Pittman von Nevada, eingereicht
worden.

Eine wilde Kundgebung begrüßte
des Präsidenten Empfehlung, daß
Krieg gegen Oesterreich - Ungarn er-
klärt werden sollte. Senatoren und
Repräsentanten erhoben sich von ih-
ren Sitzen und jubelten und applau-
dirten, während besuchende Mitglie-
der des diplomatischen Corps lächel-
ten und applaudierten.

Die Senatoren La Follette und
Gore blieben jedoch sitzen und applau-
dirten nicht.

Ein anderer Befalls - Ausbruch
grüßte des Präsidenten Erklärung,
daß für den von der deutschen Armee
angerichteten Schaden Ersatz geleistet
werden müsse. Wieder sprangen die

versammelten Gesetzgeber auf und
applaudierten mehrere Sekunden sehr
kräftig.

Als der Präsident sich Empfehlun-
gen einheimischer Gesetzgebung zu-
wandte, beilte er sich, wurde aber

häufig durch Jubelrufe und Beifall
unterbrochen, besonders über Vor-
schläge für strengere Maßnahmen
gegen feindliche Ausländer. Und als
der Präsident Inhaftierung im Zucht-
(Fortsetzung auf nächster Seite.)

Alle Arten Geflügel!

Turkeys, Gänse, Enten und Hühner
für die Festtage.

Bestellt dieselben Frühzeitig.

Zwei Ablieferungen täglich: 8:30 Vormittags
und 3:00 Nachmittags.

H. SCHUMACHER & SON

Phone 155.

S. Wheeler Ave.